



Bielefeld

16.03.2021 Sitzung Naturschutzbeirat

„Grünfuchs-Pfad“ am Kahlen Berg bei Olderdissen

Stadt Bielefeld
Umweltamt

Beteiligung des Naturschutzbeirats

- 15.08.2019 Kleine Fälle
Planungsauftakt
- 08.09.2020 Sitzung
Info-Vorlage Drs.-Nr. 11311/2014-2020
- 11.03.2021 Kleine Fälle
Aufstellen der Stationen

„Grünfuchs-Pfad“ am Kahlen Berg

Lageplan und Rundweg

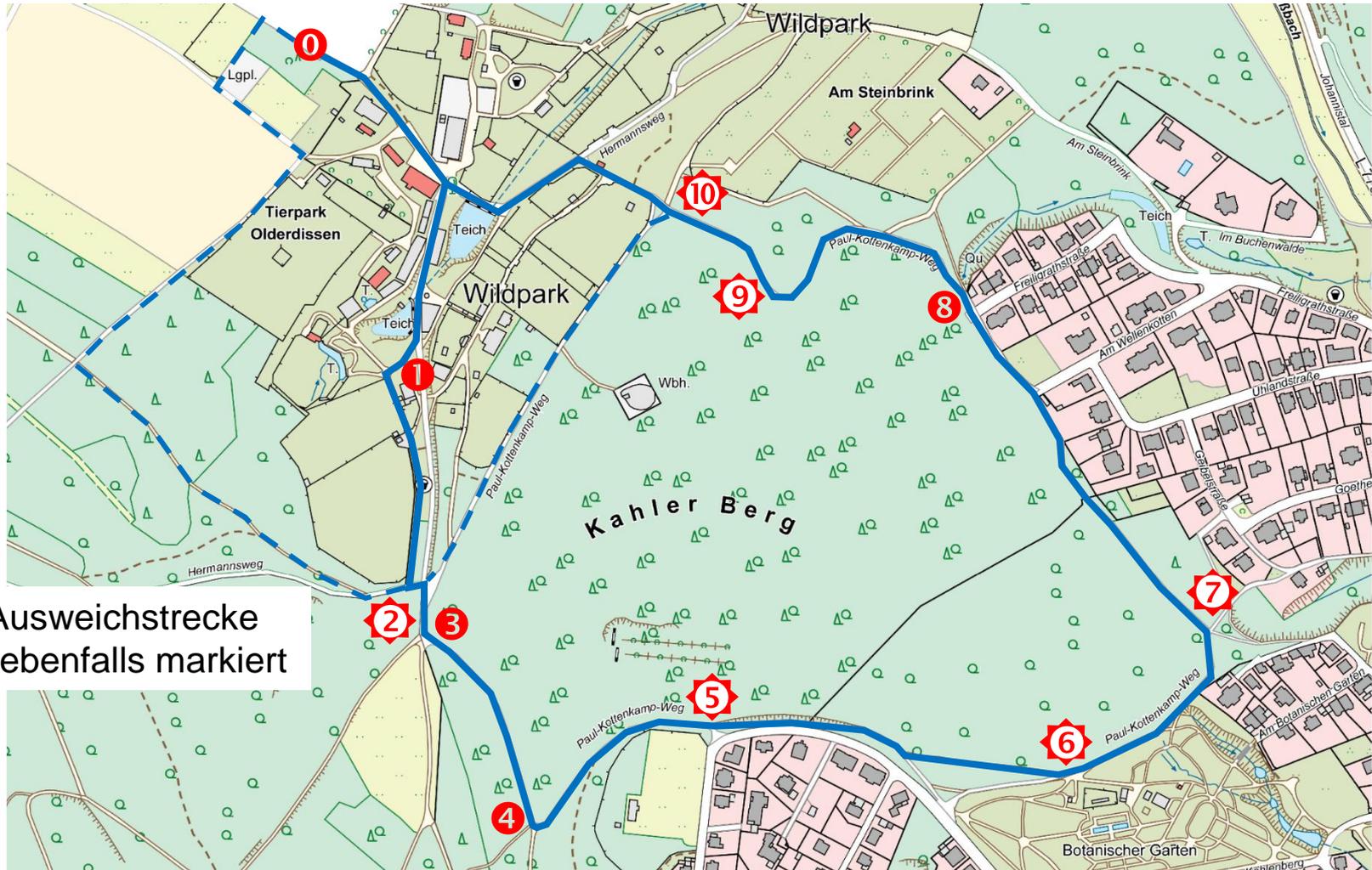


Neues
Wegelogo



Waldernlebnisweg „Grünfuchs-Pfad“

Lageplan mit Rundweg, Ersatzzuwegung und allen Stationen



Die Ausweichstrecke wird ebenfalls markiert

„Grünfuchs-Pfad“ am Kahlen Berg

Lageplan mit Stationstiteln



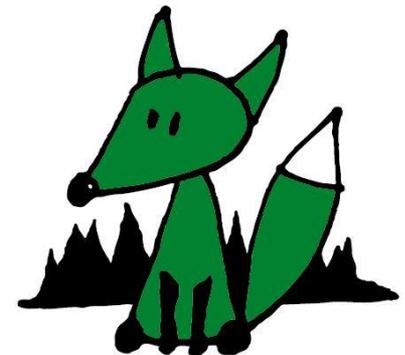
„Grünfuchs-Pfad“ – Einführende Infotafel (Station 0)



Standort der Tafel am Parkplatz des Tierparks Olderdissen

Fotomontage

Beispiel für Holzbauweise und Größe aller einfachen Infotafeln am Rundweg



„Grünfuchs-Pfad“ – Der Naturwald (Station 3)

Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Terra.vita UNESCO Global Geopark

Der Grünfuchs-Pfad

Der Naturwald am Kahlen Berg

TERRA.vita
NATUR- UND GEOPARK
NÖRDLICHER TEUTOBURGER WALD,
WIENENBERG, OSNABRÜCKER LAND LV.

Buchensamlinge erwachen zum Leben

Bergschäfer nutzten einst diesen Wald, um ihre Tiere zu hüten. Später wurde er als Forst genutzt, um Holz zu gewinnen. Jetzt ist der „Kahle Berg“ ein Naturwald.

Artenreichtum im Wald
Wälder beheimaten mehrere tausend Arten von Pflanzen, Tieren, Pilzen und Mikroorganismen. Sie leben in einem veränderlichen Gleichgewicht. Zu den hier am Kahlen Berg natürlich vorherrschenden Baum- und Pflanzenarten gehören Rotbuche, Stieleiche, Sandbirke, Vogelbeere und Ilex sowie Farn- und Hainsimsen.

Stressfaktor Klimawandel
Unsere Wälder verändern sich besonders in Zeiten des Klimawandels rasend schnell. Auch Tiere und Pflanzen müssen sich an die äußeren Verhältnisse anpassen – an das Nahrungsangebot, an Trockenperioden und Stürme. Manche Arten kommen damit gut zurecht, andere Arten wiederum verschwinden ganz. Aus diesem Grund sind Naturwälder für uns wichtige Anschauungsobjekte zur Beobachtung natürlicher Waldentwicklungen.

- Grünfuchs-Pfad (ca. 2,8 km)
- Entwürfende Infotafel
- Wie der Kahle Berg entstand
- Teufelsmühl im Wald
- Der Naturwald
- Baum-Geschichten
- Baum-Tafeln
- Schenk mir dein Ohr
- Baumarten und Fische-Quiz
- Was der Wald alles kann!
- Sternengarten
- Tierlicher Workshop

Zwei Schulen Grünfuchs
Museum Oberbozen
Parkplatz
Schulröhle
Spiegelplatz
Buche-Benelie

Vom Forst zum Naturwald
Im 19. und 20. Jahrhundert wurde dieser Wald noch als Forst bewirtschaftet. Gezielt wurden Nadelbäume wie Fichten und Kiefern sowie Laubbäume angepflanzt und gepflegt, um Jahrzehnte später ihr Holz zu gewinnen. Inzwischen nutzt die Stadt Bielefeld diesen Wald auf gut 25 Hektar nicht mehr wirtschaftlich und hat ihn seiner natürlichen Entwicklung überlassen. In einen solchen

Wie kam der Kahle Berg zu seinem Namen?

?

Was stand wohl vor langer Zeit ganz oben auf dem Berg?

?

Weißt du die Antworten? Dann schau unter die Klappen!

Im Naturwald stehen alte und junge Bäume beieinander.

Kontakt
Natur und Geopark Terra.vita
Am Schillerplatz 1
33602 Bielefeld
Telefon: 0521 100 4217
www.terra.vita.de
naturundgeopark@terra.vita.de

Mit freundlicher Unterstützung
UBI
Humboldt-Universität zu Berlin
Landesbetrieb Natur und Geopark

Im Bienen Mühl steckst du Leben drin.



Die neue Tafel ersetzt die bestehende.

Weil hier früher tatsächlich kein Wald war!

Es standen nur einzelne Bäume, unter denen das Vieh weidete. Nachdem der Berg im 19. Jahrhundert aufgeforstet wurde, darf sich der Wald seit 1988 auf natürliche Weise entwickeln.

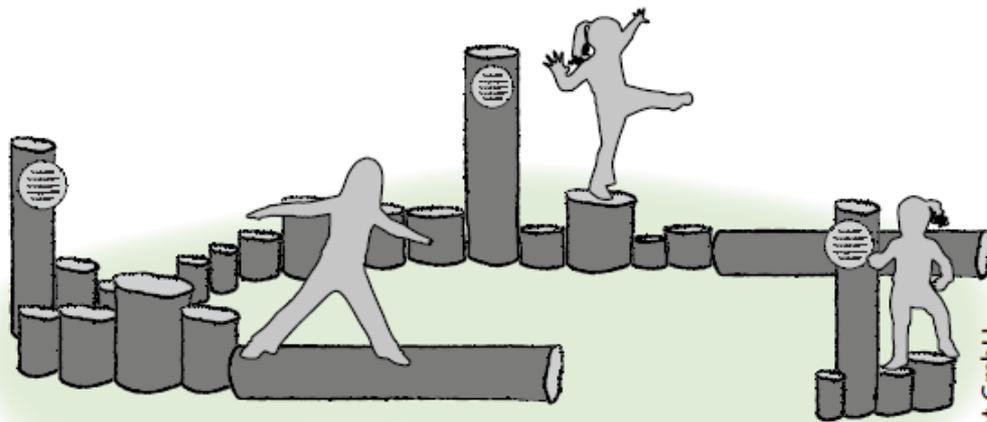
Weißt du die Antworten? Dann schau unter die Klappen!

Hier stand um 1910 ein „Sternengarten“. So nannte man damals diese Sternwarte, die der Beobachtung von Himmelskörpern diente.

Quelle: https://www.terra.vita.de/...
Der Sternengarten im Kahle Berg

Unter den Holzklappchen mit Fragen stehen diese Antworten.

„Grünfuchs-Pfad“ – Teamwork im Wald (Station 2)



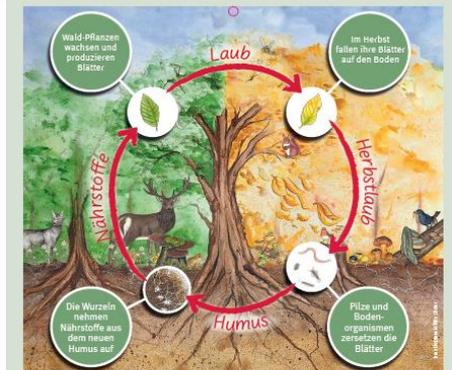
Standort



Balance- und Motorikstation

Auf den Palisaden werden runde Täfelchen befestigt, die zur Bewegung auffordern.

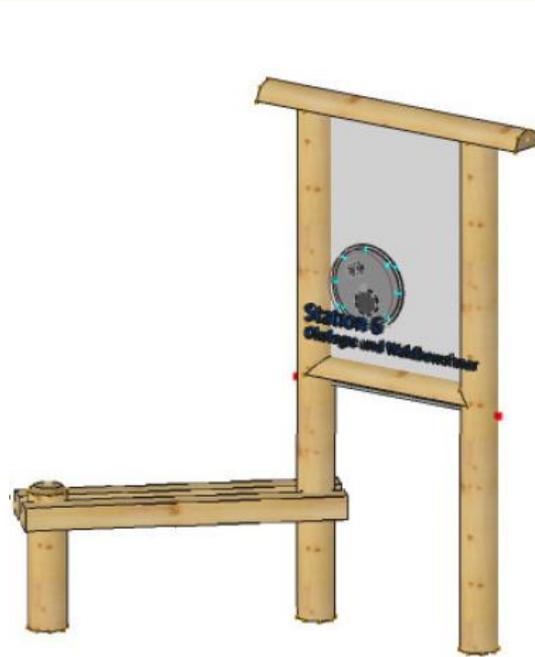
Eine etwas größere Tafel veranschaulicht den Stoffkreislauf im Wald.



Teamwork im Wald

Die Natur kennt keinen Abfall! Pflanzen, Tiere, Pilze, Mikroorganismen – sie alle leben von dem, was es im Wald gibt. Ihre Ausscheidungen und sterblichen Überreste werden zersetzt und zu neuer Nahrung umgewandelt. Das ist der Stoffkreislauf des Waldes! Umweltverschmutzungen durch den Menschen stören dieses Gleichgewicht.

„Grünfuchs-Pfad“ – Schenk mir dein Ohr (Station 6)

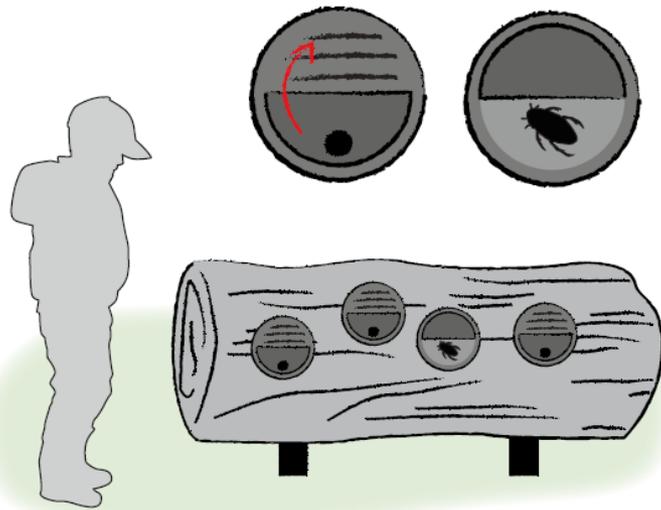


Audiostation mit Kurbeldynamo und kleiner Sitzbank

Hinterlegt sind 4 Tonspuren à ca. 2 Minuten Text plus Sound bzw. Vogelstimmen.

Themen: Spechte, Eulen, Farne und Glühwürmchen.

„Grünfuchs-Pfad“ – Totes Holz lebt! (Station 9)



Liegender Holzstamm

Eine etwas größere runde Tafel erläutert auf einfache Weise die Funktion des Totholzes im Wald.

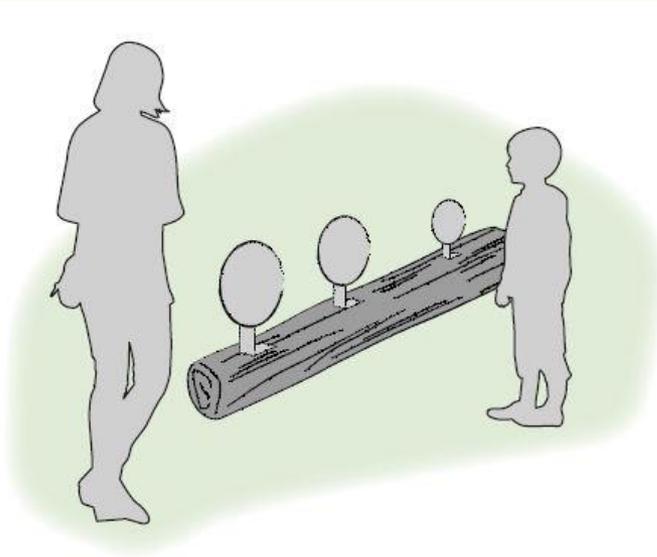
Sieben weitere Klapptäfelchen zeigen entsprechende Profiteure in Form eines Ratespiels.



Die Abbildungen der Lösung werden jeweils abgedeckt:



„Grünfuchs-Pfad“ – Tierischer Weitsprung (St. 10)



Kannst du es mit Maus oder Fuchs, Eichhörnchen oder Wildschwein aufnehmen? Versuche es und springe so weit du kannst in die Sprunggrube! Die Schilder zeigen dir die Sprungweiten der Tiere.

Tierischer Weitsprung

Triff deine Lieblingswaldbewohner gleich hier im Tierpark! Warum ist der Floh ein Weltmeister? Und warum können Hirsche „fliegen“? Besuche die Zoo-Schule Grünfuchs und entdecke mit uns die Tiergeheimnisse.



Sprunggrube, gefüllt mit Hackschnitzel

Auf der Umrandung aus Baumstämmen werden Metallwinkel aufgeschraubt, die acht Weitenplaketten tragen.

Daneben steht an einem Holzpfosten die Stationstafel.



„Grünfuchs-Pfad“ am Kahlen Berg

Begleitende Materialien und Angebote

- Faltplan TERRA.tipp



Begleitende Materialien und Angebote

- Alle Texte in Englisch hinterlegt per QR-Code auf den Infotafeln
- Präsenz im Tourenplaner von TERRA.vita und demnächst im TEUTO_Navigator



Begleitende Materialien und Angebote

- Artikel im Jahresmagazin „*natur erleben*“ 2021
- *Zoo-Schule Grünfuchs* entwickelt spezielle Angebote zu den Themen des Pfades



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**